

Allgemeine Geschäftsbedingungen zum Kursangebot

Gültig ab 1. Juli 2015

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen zum Kursangebot für die Zielgruppen junge Zuwander/innen von 15 bis unter 21 Jahren, bildungsbenachteiligte Frauen und Männer mit Migrationshintergrund und Wiener Schulkinder mit Sprachförderbedarf in Deutsch sind:

Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen erfolgt persönlich entweder durch den/die Kunden/in oder bei Kindern bis 14 Jahre durch den/die Erziehungsberechtigte/n.

Die Anmeldungen werden entweder von der Projektleitung oder der Kursorganisation des Angebots oder dezentral über Schulen durchgeführt.

Jede Anmeldung erfolgt mit einem Beratungsgespräch je nach Bedarf in Deutsch oder in der Muttersprache bei dem auch alle Rahmenbedingungen wie Rechtsform von Interface Wien, Vergabe von Kursplätzen, Teilnahme- und Kursbedingungen, Kursgebühren, Datenschutz, u. s. w. mündlich erklärt werden.

Bei der Anmeldung wird bei Bedarf des Angebots eine Sprachstandserhebung in Deutsch durchgeführt.

Die Anmeldung ist je nach Angebot zu bestimmten Anmeldezeiträumen wie Schul- oder Semesterbeginn oder laufend möglich.

Die Anmeldungen sind je nach Angebot direkt beim Standort von Interface Wien in den jeweiligen Abteilungen der Angebote oder bei Kursstandorten wie Schulen, etc.

Bei der Anmeldung sind Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Wohnadresse und eine Kontakttelefonnummer anzugeben. Je nach Angebot können auch weitere Daten wie Herkunftsland, Status, Schulbildung, etc. erhoben werden.

Vergabe von Kursplätzen

Die Vergabe der Kursplätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen für einen Kurs. Bei bestimmten Angeboten ist ein laufender Einstieg möglich.

Teilnahme- und Kursbedingungen

Bei der Anmeldung werden dem/der Kunden/in bzw. dem/der Erziehungsberechtigten die Teilnahme- und Kursbedingungen des Angebots in Deutsch oder in der Muttersprache im Detail erläutert. Ist eine Teilnahme am Angebot aufgrund der Teilnahmebedingungen des Angebots nach Alter oder Status nicht möglich bzw. es gibt keine freien Kursplätze mehr, so

werden diese beraten, welche möglichen Angebote von anderen Trägereinrichtungen in Wien es für sie gibt.

Der/Die Kunde/in bzw. der/die Erziehungsberechtigte wird zum Kursstandort informiert. Es wird darauf geachtet, dass, wenn es möglich ist, der Kursstandort in Wohnortnähe des/der Kunden/in ist.

Der/Die Kunde/in bzw. der/die Erziehungsberechtigte wird informiert, dass der Kurs ab einer bestimmten Mindestanzahl an Teilnehmer/innen startet.

Der/Die Kunde/in bzw. der/die Erziehungsberechtigte wird zumindest eine Woche vor geplanten Kursbeginn informiert, ob der Kurs startet.

Der/Die Kunde/in bzw. der/die Erziehungsberechtigte wird informiert, dass bei Verhinderung des/der Kursleiters/in entweder ein/e andere/r Kursleiter/in vertritt und entfallene Unterrichtseinheiten nachgeholt werden.

Kursgebühren (Selbstkostenbeiträge)

Kursgebühren sind bei der Anmeldung oder bei Kursstart in bar zu entrichten.

Der/Die Kunde/in erhält eine Zahlungsbestätigung. Es ist auch möglich Kursgebühren in Absprache mit der Projektleitung in Raten zu zahlen. Das wird individuell mit dem/der Kunden/in bzw. dem/der Erziehungsberechtigten vereinbart. Kein/e Kunde/in soll aufgrund von kurzfristig bestehenden Geldsorgen nicht am Kurs teilnehmen können.

Eine Rückerstattung des Kursbeitrages ist bis einen Tag vor Kursbeginn möglich.

Ausnahme: Sowieso Mehr! Kurse für Kinder in den Sommerferien: Kurskostenrückerstattung bis 2 Wochen vor Kursbeginn ohne Angaben von Gründen möglich.

In begründeten Ausnahmefällen wie Krankheit, Wohnortwechsel, etc. sind Kurskostenrückerstattungen auch später möglich.

Eine Rückerstattung des Kursbeitrages erfolgt in voller Höhe bei Absage eines Kurses.

In den Kursgebühren sind die Kosten von notwendigen Lernunterlagen enthalten.

Datenschutz

Bei der Kursanmeldung wird dem/der Kunden/in oder dem/der Erziehungsberechtigten in Deutsch oder muttersprachlich der Begriff Datenschutz und der Inhalt des Datenschutzblattes erklärt und dieses ist danach von dem/der Kunden/in oder dem/der Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Bei allen Anmeldungen wird darauf hingewiesen, dass es sein kann, dass Ton-, Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden. Ist ein/e Kunde/in oder der/die Erziehungsberechtigte damit nicht einverstanden, so wird das explizit auf dem Blatt vermerkt und dem/der Kursleiter/in mitgeteilt und es wird sehr darauf geachtet, dass dann der/die Teilnehmer/in NICHT auf Ton-, Film- oder Fotoaufnahmen ist, insbesondere bei Kindern. Die Nichtzustimmung zu Ton-, Film- und Fotoaufnahmen ist kein Ausschließungsgrund am Kursangebot.

Alle, die Kursteilnehmer/innen betreffende Daten dienen ausschließlich dem Betriebszweck und werden vertraulich behandelt. Sie werden nur in dem für Interface Wien notwendigen Umfang, insbesondere für allgemeine statistische Berichtspflichten, verarbeitet und so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung der Verwaltungsaufgaben von Interface Wien notwendig sind.

Personenbezogene Auswertungen werden nicht erstellt und ohne Zustimmung erfolgt keine Weitergabe von TeilnehmerInnen-Daten an Dritte.

Rechtliche Informationen

Bei der Kursanmeldung werden dem/der Kunden/in oder dem/der Erziehungsberechtigten in Deutsch oder muttersprachlich folgende rechtliche Informationen gegeben:

- zu Interface Wien als Rechtsform

Interface Wien ist eine gemeinnützige GmbH und Auftraggeber ist Stadt Wien.

- zu Ö-Cert

Die Interface Wien GmbH ist eine zertifizierte Erwachsenenbildungsorganisation. Sie erfüllt mit dem Zertifikat grundlegende Qualitätsstandards bei ihren Kursangeboten.

- zu ÖSD-Prüfungszentrum

Die Interface Wien GmbH ist seit Beginn ihres Bestehens 2008 ein ÖSD-Prüfungszentrum. Bei Interface Wien können KursteilnehmerInnen zu Prüfungen zum ÖSD Zertifikat A1, A2, B1, B2 oder C1 Prüfungen antreten.

- zu Lehrinhalten

Die Kurse für junge ZuwanderInnen, Frauen und Männer sind nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen ausgerichtet.

Die Kurse für Wiener Schulkinder entsprechen der Methode Fremdsprachenwachstum abgestimmt auf das Können und das Alter der Kinder.

- zu Lehr-, Trainings- und Prüfungspersonal

Die Qualifikationen des Lehr-, Trainings- und Prüfungspersonals entsprechen den Richtlinien des ÖSD.